



Pressemitteilung
23.09.2020

Kooperationsvertrag zwischen Steuerberaterkammer Berlin, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, FOM Hochschule und OSZ Lotis unterzeichnet

Ab sofort gibt es in Berlin für Auszubildende im steuerberatenden Berufsfeld eine weitere Möglichkeit, Studium und Berufsausbildung zu kombinieren.

Die Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, die Steuerberaterkammer Berlin, die FOM Hochschule für Oekonomie und Management und das Oberstufenzentrum Logistik, Touristik und Steuern haben am 23.09.2020 einen gemeinsamen Kooperationsvertrag für die Doppelqualifikation Berufsausbildung zum Steuerfachangestellten / zur Steuerfachangestellten und dem ausbildungsbegleitenden Studium des Steuerrechts mit Abschluss Bachelor of Laws unterzeichnet.

Der Präsident der Steuerberaterkammer Berlin Alexander C. Schüffner bezeichnete die Unterzeichnung als wichtigen Schritt in die Zukunft. „Wir stellen uns doch immer die Frage“, so Schüffner, „was wollen die jungen Leute heute. Die Antwort kennen wir: Sie wollen studieren. Und nur wenige wollen eine Ausbildung machen. Wir bieten beides an: Studium und Ausbildung. Damit nehmen wir unseren Nachwuchs, unsere zukünftigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in ihrem wachsenden Bedürfnis nach Bildung und Wissen von Beginn an ernst. Und gleichzeitig profitiert der Berufsstand von hervorragend ausgebildeten Fachkräften, mit denen wir die veränderten Arbeitsanforderungen der kommenden Jahre mit hohen Qualitätsstandards erfüllen können.“

Der Leiter der Abteilung für berufliche Bildung Mirko Salchow, der für die Senatsverwaltung unterzeichnete, zeigte sich hochofret über das Zustandekommen der Kooperation. Dadurch sei für Berlin, wo sich der Fachkräftemangel immer stärker bemerkbar mache, eine weitere Chance zur Problemlösung entwickelt worden. Ähnlich äußerten sich die Gesamtgeschäftsführerin der FOM Hochschule Prof. Dr. Manuela Zipperling und die Leiterin des OSZ Lotis Angela Kausch. Positiv hervorgehoben wurde von allen Beteiligten die gute Zusammenarbeit im Vorfeld des Zustandekommens des Vertrages. Dies wies gleichsam den Weg für ein erfolgreiches Gelingen der gemeinsamen Kooperation.



Die Vorteile der Doppelqualifikation liegen auf der Hand:

Der Studiengang bildet vor dem Hintergrund solider betriebswirtschaftlicher Wissensstandards Lerninhalte wie Grundlagen des Steuerrechts, Bilanzen, Besteuerung von Gesellschaften, Steuerstrafrecht sowie internationales Steuerrecht auf hohem theoretischem Niveau ab und befähigt im Zusammenspiel mit der beruflichen Ausbildung für Tätigkeiten in anwendungsorientierten Schnittstellenfunktionen im betriebswirtschaftlichen, wirtschafts- und steuerrechtlichen Bereich.

Weitere Informationen zum neuen Bildungsmodell:

<https://stbk-berlin.de/aktuelles/#neuigkeiten-ausbildung-parallel-zum-studium>

Zeichen: 2.620

Pressekontakt:

Constanze Groß

Referentin für Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Steuerberaterkammer Berlin K.d.ö.R.

Telefon + 49 (0)30 - 88 92 61 - 34

E-Mail gro@stbk-berlin.de

Internet www.stbk-berlin.de